

Gute Beziehungen auf allen Ebenen

Der traditionelle Empfang aus Anlass des am Sonntag in Österreich begangenen Nationalfeiertages im Vaduzer Rathausal gestern Mittag hat auch diesmal reges Interesse der Gäste gefunden. Darüber freute sich die Botschafterin der Republik Österreich, Maria Rotheiser-Scotti.

HENNING VON VOGELSANG

VADUZ. Unter den Gästen, die der Einladung der Botschafterin der Republik Österreich, Maria Rotheiser-Scotti, und der Honorarkonsulin der Republik Österreich im Fürstentum Liechtenstein, Rita Kieber-Beck, gefolgt waren, sah man u. a. Landtagsvizepräsidentin Violanda Lanter-Koller, Aussenministerin Aurelia Frick, Botschafter Prinz Nikolaus von und zu Liechtenstein, Bürgermeister Ewald Ospelt, Vertreter des Diplomatischen Korps und der öffentlichen Hand. Musikalisch trug das Oboentrio des Landeskonservatoriums Feldkirch unter der Leitung von Prof. Adrian Buzac mit Kompositionen von Beethoven zur würdigen Ausgestaltung des Festaktes bei.

Erfahrene Diplomatin

Honorarkonsulin Rita Kieber-Beck stellte in ihrer Begrüssungsansprache die neue österreichische Botschafterin in Liechtenstein, Maria Rotheiser-Scotti, vor. Die promovierte Juristin mit Zusatzstudium Internationales Recht hatte verschiedene Funktionen im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten innegehabt, war u. a. auch in Islamabad, New York und Paris tätig, mehrere Jahre Leiterin der Abteilung für multilaterale Entwicklungszusammenarbeit im Bundesministerium für Europa, Integration und Äusseres. Das neue Amt mit Sitz in Wien bekleidet sie seit



Bilder: Daniel Ospelt

Empfang anlässlich des österreichischen Nationalfeiertages im Rathaus Vaduz: Botschafter Prinz Nikolaus von und zu Liechtenstein, Landtagsvizepräsidentin Violanda Lanter-Koller, die neue österreichische Botschafterin Maria Rotheiser-Scotti, die österreichische Honorarkonsulin Rita Kieber-Beck und Bürgermeister Ewald Ospelt (v. l.).

dem 4. Juli, und seit dem 20. August ist sie auch Leiterin des Büros des Generalsekretärs im Bundesministerium. Rita Kieber-Beck würdigte das bisher mit der Botschafterin erlebte einvernehmliche Zusammenarbeiten und deren Engagement.

Viele Gemeinsamkeiten

Die Botschafterin ihrerseits gab das Kompliment zurück, sie

habe eine sehr hilfreiche Unterstützung durch die Honorarkonsulin erfahren. Sie würdigte auch die wichtige Arbeit der Österreichisch-Liechtensteinischen Gesellschaft und des Österreichischen Vereins in Liechtenstein. Diese Vereine hätten eine ganz besondere Funktion, da jedes seiner Mitglieder mit seinem Auftreten der beste Botschafter Österreichs sei.

Sie erinnerte an den Anlass des österreichischen Nationalfeiertages, die Wiedererlangung seiner Souveränität und Unabhängigkeit nach dem Zweiten Weltkrieg durch die Neutralitätserklärung und den damit verbundenen Abzug fremder Truppen. Sie nannte einige der beide Länder verbindenden Werte und humanitären Aktivitäten, verwies aber auch auf den kulturel-

len Austausch, so die im kommenden Februar auch in Vaduz zu sehende Ausstellung über Architektur «Getting Things Done: Evolution of the Built Environment in Vorarlberg». Diese zeige einmal mehr das enge Zusammenleben in dieser Region und die enge Verbundenheit nicht nur der Staaten, sondern auch der Bevölkerung. Das zeige sich auch in der Dichte des Besuchs-

austausches, merkte die Botschafterin an und zählte einige der Begegnungen auf höherer Ebene auf. Eine enge Kooperation bestehe vor allem auch in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Bildung, Sozialwesen, Aussen- und Sicherheitspolitik und Justizwesen. Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten bestehe auch in ausserpolitischen Fragen, vor allem in Sachen Menschenrechte, Frauenrechte und freie Religionsausübung sowie humanitäres Engagement, besonders aber auch im Bereich Entwicklungszusammenarbeit auf dem Balkan.

Wichtige Arbeitgeber

Interessant auch die aktuellen Zahlen im Arbeitsmarkt: Täglich pendeln rund 8400 Österreicher nach Liechtenstein, etwa 2200 österreichische Staatsbürger leben hier. Die österreichischen Exporte nach Liechtenstein seien im 1. Halbjahr 2014 um 16,9 Prozent gestiegen. Die grössten österreichischen Unternehmen in Liechtenstein sind Swarovski – mit 700 Beschäftigten, davon 200 Grenzgängern, der sechstgrösste Arbeitgeber im Land –, die Telekom-Austria-Tochter Mobilcom Liechtenstein AG, die Volksbank Liechtenstein AG und die Raiffeisen-Bank Liechtenstein AG.

Mit dem Spiel der beiden Hymnen endete die Feierstunde offiziell, beim Buffet unterhielt man sich noch eine ganze Weile angeregt weiter.



VU-Parteipräsident Jakob Büchel unterhält sich mit Pascal und Andrea Borer anlässlich des Empfangs aus Anlass des österreichischen Nationalfeiertages im Rathausal Vaduz (v. l.).



Repräsentanten des Österreichervereins: Kurt Hofner, Günther Schierle, Botschafterin Maria Rotheiser-Scotti, der aktuelle Präsident Hannes Fahrnberger, Ossi Gmeiner und Werner Meissl (v. l.).



Der VU-Abgeordnete Thomas Vogt unterhält sich mit der österreichischen Honorarkonsulin Rita Kieber-Beck und der neuen österreichischen Botschafterin Maria Rotheiser-Scotti (v. l.).

Brauhaus Burgenland grüsst Österreicher in Liechtenstein



Bild: Daniel Schwendener

Aus Anlass des österreichischen Nationalfeiertages feierte der Österreicherverein in Liechtenstein gestern Abend ein Fest im Liechtensteiner Brauhaus. Präsident Hannes

Fahrnberger und Vizepräsidentin Evi Herfert luden zu Livemusik aus dem Burgenland und burgenländischen Spezialitäten vom Feinsten ein.



Musikalisch trug das Oboentrio des Landeskonservatoriums Feldkirch zur würdigen Ausgestaltung des Festaktes bei.

HEUTE · SAMSTAG · 25. OKTOBER 2014

VADUZER BAUERNMARKT

BEIM RATHAUS VON 09.30 BIS 12.30 UHR

FRISCHE UND HAUSGEMACHTE SPEZIALITÄTEN AUS DER REGION, WIE GEMÜSE, HONIG, BÄCKEREIPRODUKTE, KONFITÜRE, BAUERNspeck, Käse und Vaduzer Wein sowie Öl und eingemachtes.

SPEZIAL-ANGEBOT:
· ALPKÄSE VON PRADAMÉE

